

Schorisch Tralec

## Alternative zu LED

**[17.07.2013] Die Kosten von Beleuchtungen können mithilfe des Spannungsabsenkers EcoMaxx der Firma Schorisch Tralec enorm reduziert werden. Die Lösung hat mit Blick auf die Amortisation sogar Vorteile gegenüber der modernen LED-Technik.**

Nicht erst seit die Strompreise steigen, lohnt es sich, über Energieeinsparung bei Lichtanlagen nachzudenken – insbesondere für Kommunen. Während die Kosten bei der Umrüstung auf LEDs relativ hoch sind, muss bei dem Energiesparer EcoMaxx der Firma Schorisch kein Leuchtmittel ausgetauscht werden. „Der Aufwand für die Installation des Spannungsabsenkers ist so gering, dass er sich in den meisten Fällen schon innerhalb von zwei Jahren amortisiert“, erklärt Erik Düwel, Vertriebsleiter von Schorisch Tralec. Neben den Hauptverteiler werde einfach ein zweiter Schaltschrank montiert, in dem die speziell konstruierten Spartransformatoren und auch die eigenentwickelte, elektronische Steuerung untergebracht sind, so Düwel. Nach Firmenangaben senken die Transformatoren die Spannung nach der Warmlaufphase der Leuchtmittel ab, sodass sie noch in der geltenden Norm IEC 38 liegt. Dies geschieht mithilfe einer Schaltuhr oder durch Fremdsteuerung. Der zusätzliche Spareffekt: Leuchten, die mit weniger Spannung betrieben werden, haben eine längere Lebensdauer und einen höheren Wirkungsgrad. Das menschliche Auge merkt so gut wie gar nicht, dass die Lampe mit weniger Leistung arbeitet. Auf diese Weise kann bei einer Straßenbeleuchtung bis zu 40 Prozent des Energieverbrauchs eingespart werden. In Kombination mit entsprechenden Leuchtmitteln sind sogar bis zu 60 Prozent Einsparungen möglich.

(cs)

Stichwörter: Energieeffizienz, Schorisch Tralec, Beleuchtung